

EGÖD-Arbeitsgruppe Altersversorgung

1. Juni 2006, 9.00 – 17.00, Jean Monnet-Gebäude, Glesener-Raum, Luxemburg

Vorläufiges Programm

- 9.00** **Kurze Einführung mit einer Beschreibung der aktuellen Entwicklung der Altersversorgung im öffentlichen Dienst**
- 9.45** **Übertragbarkeit**
Die europäische Richtlinie über die Übertragbarkeit von Rentenansprüchen enthält für die Gewerkschaften einige wichtige Fragen. Henri Lourdelle vom EGB nimmt zu diesen Themen Stellung und erläutert die EGB-Politik in diesem Bereich.
- 11.00 *Kaffeepause*
- 11.15** **Gleichstellung**
Wie versuchen die EGÖD-Mitglieder das geschlechtsspezifische Lohngefälle zu überwinden, und was kann auf europäischer Ebene zu ihrer Unterstützung unternommen werden?.
- 12.30 *Mittagessen*
- 14.00** **Sozial verantwortliche Investitionen**
Wie können EGÖD-Mitglieder sicherstellen, dass ihr Geld bei Altersversorgungssystemen nach dem Kapitaldeckungsverfahren sozial verantwortlich investiert wird?
Einführung von David Boys, IÖD
- 15.15 *Kaffeepause*
- 15.30** **Verhandlungen über die Altersversorgung**
Renten sind einbehaltener Lohn, der zu einem späteren Zeitpunkt ausgezahlt wird. Die Gewerkschaften müssen deshalb in der Lage sein, über die Altersversorgung zu verhandeln. Die Frage ist, ob bestimmte EGÖD-Mitglieder Unterstützung brauchen, damit sie angemessene Verhandlungsrechte über die Rentensysteme erhalten.
- 16.30** **Entwicklung einer EGÖD-Politik**
Diese Sitzung fasst die Debatten des Tages zusammen und schlägt einen Fokus für die Arbeit vor, die der EGÖD für den Rest des Jahres zum Thema Altersversorgung in Angriff nehmen soll. Angesprochen wird dabei auch die weitere Arbeit für den Rest der laufenden Kongressperiode.
- 17.00 *Ende*